

Fahrradverkehr in Jena – wir sind dran!

Radverkehr in Jena – Wo stehen wir?

Was sind die Jenaer Stärken?

- Anteil des Radverkehrs am Stadtverkehr Jena hat sich seit 1987 verachtfacht und steigt weiter.
- Alle Gebiete der Stadt sind für Radfahrer direkt zugänglich.
- Brauchbare bis gute Qualität der Haupttrouten.
- Wenige Umwege für Radfahrer.
- Radfahren in Jena ist relativ sicher.

... und die Schwächen? (in Auswahl)

- Sicherheitsmängel an einigen Straßen und Wegen: Westbahnhofstr., Karl-Liebnecht-Str., Erlanger Allee... – fast alle erst nach 1995 gebaut oder erneuert!

- häufige Verstöße gegen Vorschriften und Richtlinien (Straßenbau, Verkehrszeichen) durch die Stadtverwaltung – auch bei Neu- und Umbauprojekten (Westbahnhofstraße)
- Service für Radfahrer sehr dürftig – besonders Abstellanlagen fehlen.
- „Radfahrerfallen“ im Straßennetz (aktuell: OBI-Tunnel)
- Stadtverwaltung ist mit Entwicklungstempo des Radverkehrs überfordert – viele Verkehrsmaßnahmen sind unlogisch, Prioritäten werden nach Gutsherrenart gesetzt.
- Radverkehr wird im Zweifelsfall meist benachteiligt.
- Kaum Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr – aus Angst vor der Auto- und Straßenbahnlobby?

Radverkehr in Jena: Zwei Drittel top – ein Drittel flop!
Unser Ziel: Angriff auf das letzte Drittel – die weißen Flecken auf der Radverkehrs-Landkarte der Stadt Jena beseitigen!

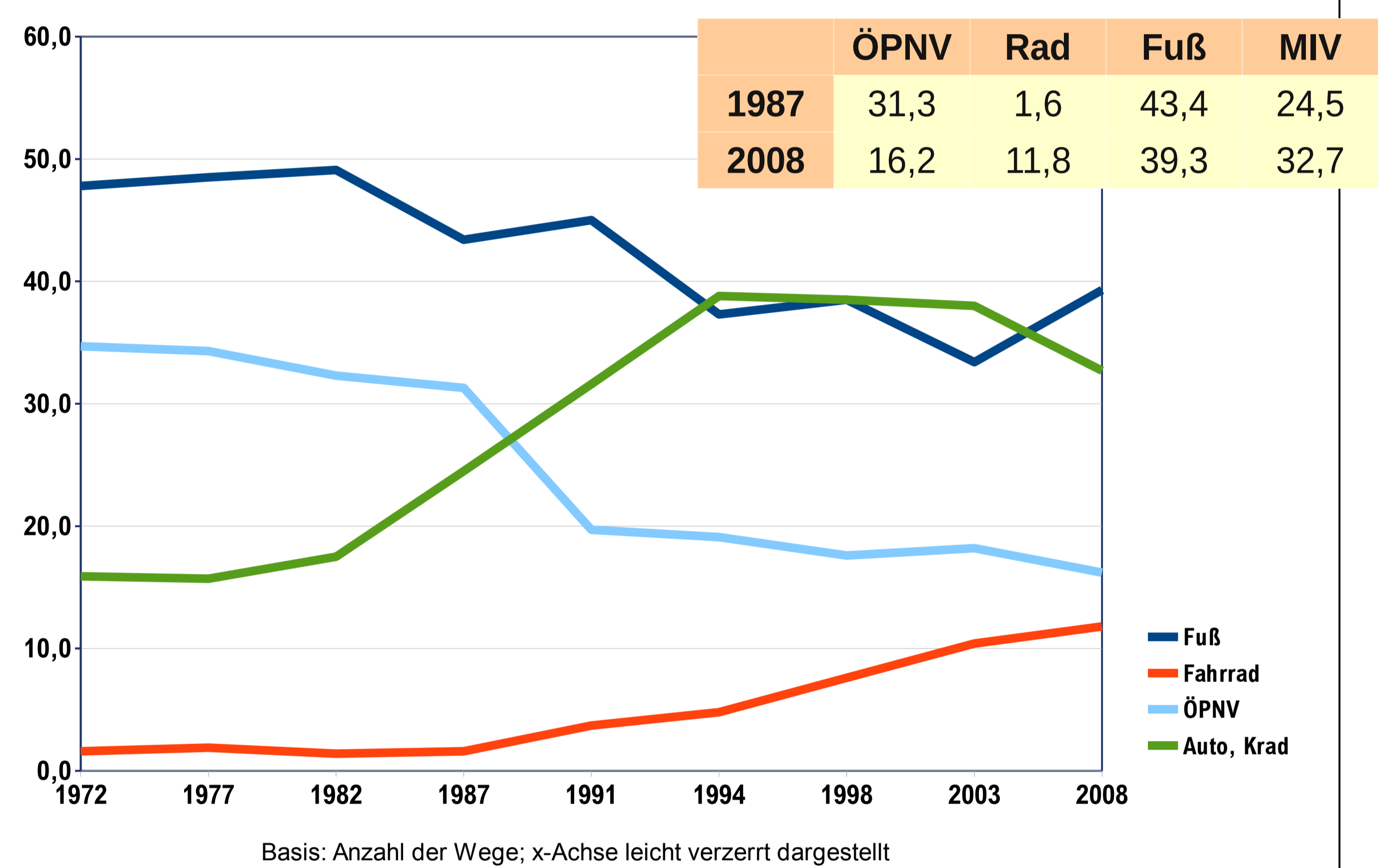
Was bietet der Radverkehr den Bürgern, der Stadt, der Umwelt?

- Wir fahren abgas- und CO₂-frei – ohne teure Technik.
- Unser Fahrpreis bleibt stabil – alle anderen steigern die Preise.
- Wir fahren lautlos – Sie haben keinen Lärmstress.
- Wir brauchen keine teuren Straßen, Gleise, Parkhäuser – Sie können sparen.
- Wir fahren immer und überall hin – andere Verkehrsmittel nicht.
- Wir halten uns gesund und fit – Ihre Krankenkasse freut es.

Mehr Radverkehr = Mehr Lebensqualität in der Stadt!

Soviel Radverkehr wie möglich – soviel motorisierter Verkehr wie nötig!

Verkehrsmittel-Anteile in Jena (modal split) in %



Unsere Vorschläge und Forderungen an die Stadt Jena

- **Radfahren nicht selektiv, sondern ganzheitlich fördern!**
Nicht nur Straßen- und Wegebau, sondern auch Abstellanlagen, radfreundliche Ampelschaltungen, Radmitnahme im ÖV...
- **Keine willkürlichen Sperren von Straßen und Wegen!**
Wer Radfahrer aussperrt, sperrt umweltgerechtes Verhalten aus.
- **Baurichtlinien und Vorschriften sofort umsetzen –**
statt geruhsamen Beamenschlafes! In Jena vergehen oft 15 Jahre, ehe die Verwaltung die für sie geltenden Richtlinien anerkennt.
- **Bauliche Altlasten im Straßen- und Wegenetz beseitigen –**
mit Vorrang vor neuen Baumaßnahmen!
- **Schnelle Radfahrer sind keine bösen Radfahrer –**
wer schnelle Radfahrer verteufelt, ist in der Verwaltung fehl am Platze!
- **Radfahrer sind keine Radschieber –**
wer Radfahrer schieben lässt, braucht Nachhilfeunterricht in Verkehrsplanung!
- **Radverkehrsförderung vom Kopf auf die Füße stellen –**
wo die meisten Radfahrer sind, müssen die besten Bedingungen geschaffen werden, z.B. im Stadtzentrum!
- **Radfahrer sind keine Fußgänger-Jäger –**
wer Radfahrer auf Gehwege zwingt, zeigt sein mangelndes Verständnis für den Radverkehr!
- **Die städtische Arbeitsgruppe Radverkehr als Fachforum stärken!**
Wer im Geheimen vollendete Tatsachen schafft, muss sich später nicht über Kritik und Ablehnung wundern.

Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests 2012 für Jena

Wertungsfrage	Note	Platz Jena
1 Bei uns macht Radfahren Spaß.	3,30	24
2 Bei uns werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	3,90	23
3 Bei uns fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.	2,67	9
4 Bei uns wird viel für das Radfahren geworben.	4,46	28
5 Bei uns wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.	4,39	30
6 Bei uns wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	3,93	20
7 Bei uns überwacht die Stadt streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	4,26	7
8 Bei uns werden Radwege regelmäßig gereinigt.	3,95	14
9 Bei uns sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	4,49	11
10 Bei uns werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	4,52	23
11 Bei uns fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	4,11	23
12 Bei uns gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	4,24	38
13 Bei uns gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	4,46	35
14 Bei uns gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	4,23	28
15 Bei uns kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	4,43	36
16 Bei uns sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass Alte und Junge sicher Rad fahren können.	4,24	21
17 Bei uns kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	4,44	30
18 Bei uns sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	4,65	26
19 Bei uns ist der Belag der Radwege und Radfahrstreifen angenehm eben.	3,69	7
20 Bei uns findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	3,85	20
21 Bei uns werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	5,04	34
22 Bei uns kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	4,44	27
23 Bei uns ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,30	8
24 Bei uns kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	2,69	9
25 Bei uns sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	2,54	5
26 Bei uns können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	3,60	28
27 Bei uns sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	4,88	28
GESAMTWERTUNG UNTER 42 STÄDTEN VON 100.000 BIS 200.000 EINWOHNERN		Platz 22